

- Office-Landschaften als Erlebniswelt
- Stadtbaustein Büro: Erste Campus in Wien
- Tate Modern-Erweiterung

DETAIL

Bürogebäude · Office Buildings · Immeubles de bureaux · Serie 2016 · 9
Zeitschrift für Architektur + Konzept · Review of Architecture · Revue d'Architecture

Konzept

MELDEN SIE SICH KOSTENLOS AN!

Lesen Sie das Wichtigste aus Architektur und Design: Wir informieren Sie täglich über Hintergründe zu wegweisenden Bauprojekten, Neuigkeiten aus dem Bereich Forschung, wichtige Veranstaltungen sowie über unsere Heftthemen und Buchneuerscheinungen.

DETAIL aktuell

PROBLEME MIT DER BESTELLENDEPROZESSKONTROLLE

THEMEN



Luxus der Einfachheit: Fischerhütte in Hampshire

Im Süden Englands haben Niall McLaughlin Architects für einen privaten Bauherrn ein Refugium errichtet, das an konstruktiver Klarheit nichts zu wünschen übrig lässt.

» Weiterlesen »

BLOG - ARCHITEKTUR



Farbenrausch: Regenbogeninstallation in historischer Kirche

Noch bis zum 25. Juni: Eine Kunstinstallation, die darauf abzielt, die architektonischen Feinheiten einer historischen Kirche spektakulär in Szene zu setzen, ist in der St. John's Kirche im britischen North Lincolnshire zu sehen.

» Weiterlesen »

BLOG - DESIGN



Kuscheln in Beton - Haustierbett von Geerke Sticker

Dass in klassischen Haustiergeschäften die Auswahl an Bettstätten für Hund & Katz eher gruselig ist, stellen wir immer wieder fest. Schön, dass es aber auch immer mal wieder recht attraktive Alternativen gibt.

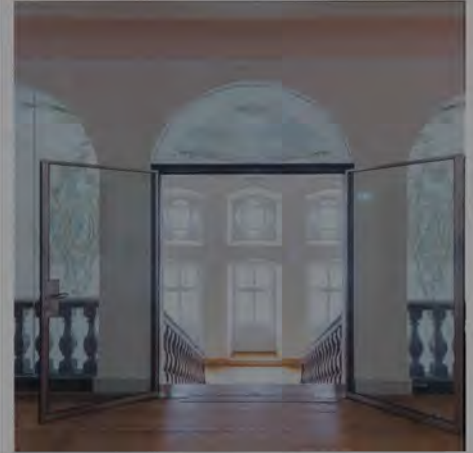
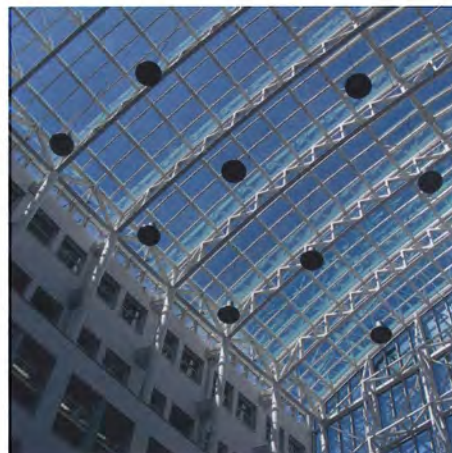
» Weiterlesen »



Ertüchtigtes Glasdach

Die Hauptverwaltung der HanseMerker Versicherungsgruppe im Hamburger Stadtteil Rotherbaum besteht aus einzelnen Bürogebäuden unterschiedlicher Bauepochen. Wahrzeichen des Standorts ist neben dem unter Denkmalschutz stehenden Haus Wedells das gesamte Ensemble umspannende Atriumdach. Brandschutztechnisch ist die Immobilie mit mehr als 200 RWA- und Lüftungsantrieben ausgerüstet. Allein die Entrauchungsanlage im Glasdach verfügt über 28 Klappen. Im Laufe der Zeit stellten sich am Glasdach allerdings gravierende konstruktive und bauliche Mängel ein, die einen Neubeau erforderten. Das neue Dach besteht nun aus einer hochwärmegeämmten Sekundär-Konstruktion aus thermisch getrennten Aluminiumhohlprofilen und einer Wärme-Sonnenschutzverglasung als Überkopfverglasung mit integrierten Rauch- und Wärmeabzugsklappen. Es galt zu berücksichtigen, dass die Neigung des Glasdaches im Firstbereich auf ≥ 8 Grad umgeplant werden musste. Durch die separate Ansteuerung der Klappen ist eine Nacht- auskühlung des angrenzenden Atriums möglich.

□ GRW Gütegemeinschaft Rauch- und Wärmeabzugsanlagen e.V., Hamburg www.grw-partner.de



Brandschutz für Kloster

Das Kloster Sankt Peter im Schwarzwald wurde der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Wegen dieser Nutzungsänderung wurde eine Einteilung des Gebäudes in Brandabschnitte nach geltendem Baurecht erforderlich. So mussten Wände, Decken und Böden ertüchtigt werden. Sämtliche Arbeiten sollten so durchgeführt werden, dass das Gebäude auch während der Baumaßnahmen mit möglichst wenigen Einschränkungen genutzt werden konnte. Die Brandschutzelemente von Hoba fügten sich dezent in die Architektur des Bauwerks ein. Ihre Besonderheit liegt in ihrer minimalistischen Konstruktion. Die Brandschutztüren wurden derart in die Brandschutzverglasungen eingebaut, dass die Türzargen keinerlei Verbindung mit den umlaufenden Rahmen haben. Folglich trägt das Glas die Tür. Grundlage dieser Konstruktion war der Fortschritt bei der Entwicklung von Brandschutzscheiben. Sie können heute nicht nur dem Feuer widerstehen, sondern verhindern auch den Durchgang der Hitzeabstrahlung. Damit entsprechen die Brandschutzverglasungen der Feuerwiderstandsklasse F bzw. im europäischen Sprachgebrauch EI.

□ Holzbau Schmid GmbH & Co. KG, Adelberg www.hoba.de

